

»Erzähl doch mal von früher«

LOKI SCHMIDT

im Gespräch mit Reinhold Beckmann

I Hoffmann und Campe I

Inhalt

Vorwort 7

»Honni, Honni, aus dem Land von Karbonni«

Eine Kindheit in Hamburg 13

»Im Taubenschlag kann man sich so schön küssen«

Über Freundschaft und erste Liebe 43

»Man roch beinahe, wo man vorsichtig sein musste«

Leben im Nationalsozialismus 59

*»Ich habe mir nicht die Zeit genommen,
sentimentalen Gefühlen nachzugehen«*

Überleben nach dem Krieg 85

»Darüber dürft ihr nicht reden, das ist gefährlich«

Nationalsozialismus im Rückblick und Neuanfänge 119

»Du hast ja wohl einen Vogel, dich irgendwie zu verbiegen«

Bonner Zeiten 137

»Wo Menschen Menschen waren«

Politische Hausbesuche im Neubergerweg in Hamburg 161

*»Wenn es den Menschen wirklich schlecht geht,
dann fällt sehr viel Lack ab«*

Über Genossen und Zeitgenossen 179

<i>»Wir sind nun mal Männlein und Weiblein und gehören zusammen«</i>	
Naturschutz, Emanzipation und Freundschaft	191
<i>»Geblieden ist eine große Dankbarkeit für all das, was ich gesehen habe«</i>	
Über das Reisen und die Lust am Abenteuer	203
<i>»Wir sind ja nicht dafür konstruiert, so alt zu werden«</i>	
Über Krankheiten und die Leiden des Alters	221
<i>»Ich habe keine Angst vor dem letzten Schritt«</i>	
Leben im Alter und Gedanken an das Ende	235
Bildnachweis	269